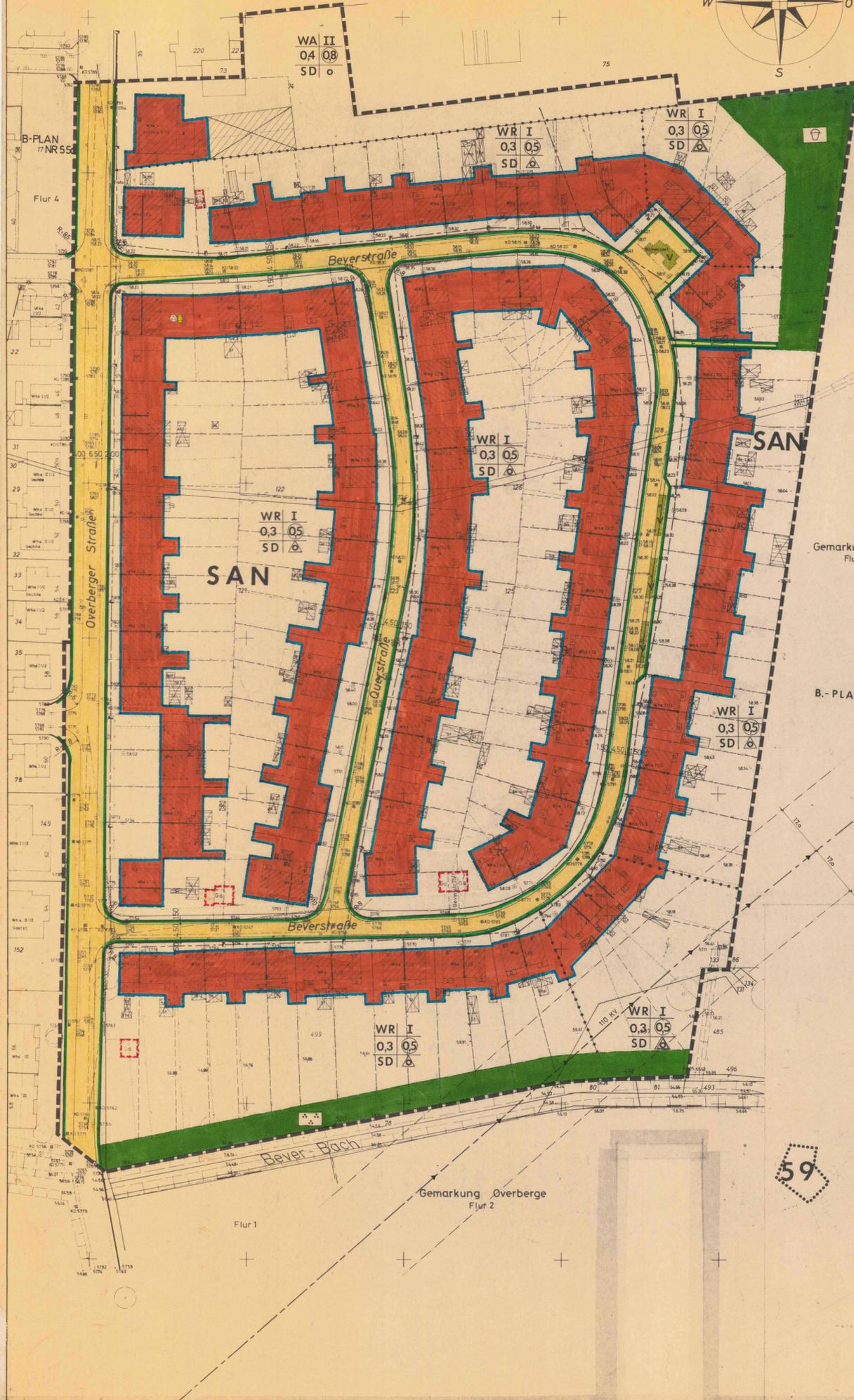
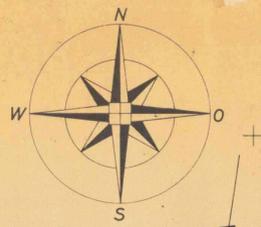


BEBAUUNGSPLAN NR.55b



Gemarkung Rünthe
Flur 3

B.-PLAN NR. 28

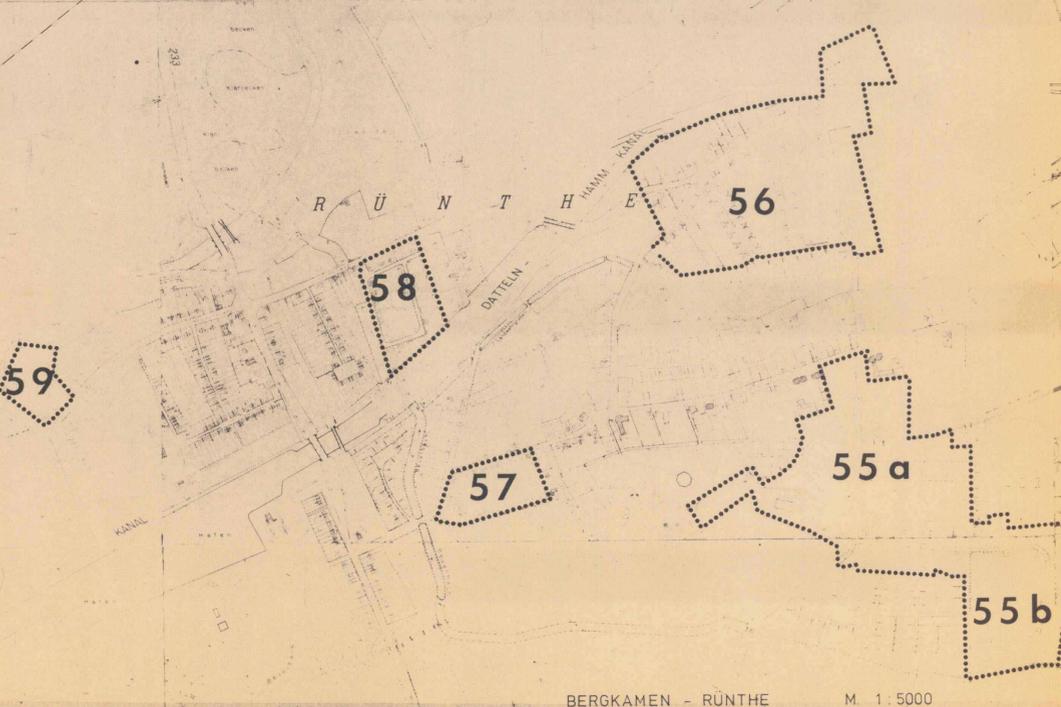
Gemarkung Overberge
Flur 2

Flur 1

Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 55b

- Stellplätze und Garagen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 22 BBauG und § 12 Abs. 6 BauNVO)
Garagen dürfen nur auf den dafür besonders festgesetzten Flächen bzw. auf den überbaubaren Flächen errichtet werden.
- Neuanlagen** (§ 14 BauNVO)
Neuanlagen im Sinne des § 14 Abs. 1 BauNVO sind auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen grundsätzlich unzulässig. Ställe oder Anlagen für die Klein- tierhaltung können auf den nicht überbaubaren Flächen ausnahmsweise zugelassen werden.
- Erhaltung des Baumbestandes** (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b BBauG)
Der auf öffentlichen Flächen vorhandene Baumbestand ist grundsätzlich zu erhalten.

Hinweis:
Interessierten Bauwilligen wird die Möglichkeit eröffnet, eine Versorgung mit Gas vorzunehmen. Kontakt ist mit dem Versorgungsträger aufzunehmen.



BERGKAMEN - RÜNTHE M. 1:5000

<p>BESTANDSDARSTELLUNG</p> <p>Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze Gebäude vorhanden öffentliche Gebäude vorhanden Nebengebäude vorhanden</p> <p>Zeichenerklärung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Anschlagssäule □ Gully □ Schacht □ Wasserschieber □ Hydrant □ Laterne □ Fahnenmast □ Verkehrsschild □ Haltestelle □ Kabelkasten □ Trafostelle □ Mast □ Baum □ C-Station □ Treppe □ Mauer □ Böschung □ Zaun □ Hecke □ KD-Kandidat 	<p>PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEM § 9 BBauG</p> <p>IN VERBINDUNG MIT DER BAUNVO</p> <p>ART DER BAUL. NUTZUNG GEM § 9 BAUNVO</p> <p>WR Reine Wohngebiete WA Allgemeine Wohngebiete</p> <p>MASS DER BAUL. NUTZUNG GEM § 17 BAUNVO</p> <p>z.B. III Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze z.B. 0,4 Grundflächenzahl (GRZ) z.B. 0,8 Geschossflächenzahl (GFZ)</p> <p>GRENZE GEM BBauG UND ANDERE ABGRENZUNGEN</p> <p>Grenze des räuml. Geltungsbereiches gem § 9 (7) BBauG Abgrenzung unterschiedl. Nutzung SAN Sanierungsgebiet, entspricht dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes</p> <p>STELLUNG. BAULICHER ANLAGEN</p> <p>→ Firstrichtung □ Schematische Baukörperangabe</p> <p>BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEM § 9 (4) BBauG i.V. MIT § 103 BAUNVO</p> <p>DACHGESTALTUNG SD Satteldach 42° - 48°</p> <p>NACHRICHTL. ÜBERNOMMENE FESTSETZUNGEN NACH ANDEREN GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN GEM § 9 (6) BBauG</p> <p>□ Abzubrechende Gebäude □ Vorgezeichnete Neuprozellierung</p>	<p>BAUWEISE GEM § 22 BAUNVO</p> <p>○ Offene Bauweise △ Offene Bauweise nur Einzel- u. Doppelhäuser gem § 22 (2) BauNVO △ Offene Bauweise nur Hausgruppen</p> <p>UBERBAUBARE U. NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN</p> <p>— Baugrenze gem § 23 (3) BauNVO ■ Überbaubare Grundstücksflächen</p>	<p>FESTSETZUNGEN GEM § 9 (1) BBauG</p> <p>■ Verkehrsflächen gem § 9 (1) Nr. 11 BBauG F Fußweg — Straßenbegrenzungslinie</p> <p>■ Versorgungsflächen gem § 9 (1) Nr. 12 BBauG ○ Umformerstation □ Parkanlage □ Spielplatz</p> <p>■ Öffentl. unvers. Grünflächen gem § 9 (1) Nr. 15 BBauG</p> <p>■ Verkehrsgrünflächen gem § 9 (1) Nr. 15 BBauG</p> <p>□ Garagen gem § 9 (1) Nr. 4 BBauG □ Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind gem. § (1) Nr. 4 BBauG Pflanzhöhe max. 0,70m □ Schutzstreifen (nachrichtlich)</p>	<p>STADT BERGKAMEN STADTEIL RÜNTHE BEBAUUNGSPLAN NR. 55b</p> <p>bestehend aus einem Blatt u. gestalterischen Festsetzungen Maßstab 1:500</p>	<p>ERARBEITUNG DES PLANENTWURFES</p> <p>Der Bebauungsplan Nr. 55b, die Begründung und die gestalterischen Festsetzungen, die Bestandteil des Bebauungsplanes sind, wurden vom INSTITUT FÜR BODENORDNUNG DER NEUEN HEIMAT, ESSEN erarbeitet. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.</p> <p>Bergkamen, den 24.11.1979 Landungs- u. Vermessungsamt</p>		
<p>PLANUNTERLAGE</p> <p>Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung.</p> <p>STADT BERGKAMEN Landungs- u. Vermessungsamt</p> <p>STELLUNGNAHME SVR</p> <p>Zu diesem Plan gehört die gutachterliche Äußerung des Verbandsausschusses des SVR vom 21.7.78 (Az. 7-454-78). Diesem Plan hat der Verbandsausschuss und der Verbandsdirektor des SVR am 21.7.78 und am 22.7.78 zugestimmt.</p> <p>der Verbandsdirektor gez. Hirt</p>	<p>AUFSTELLUNGSBESCHLUSS</p> <p>Der Rat der Stadt Bergkamen hat am 28.8.76 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 55b aufzustellen.</p> <p>Bürgerbeteiligung gem § 2a BBauG</p> <p>Anhörung und Erörterung erfolgten vom 9.1. - 23.1.78</p> <p>Bürgerbeteiligung gem § 9 StBauFG</p> <p>Erörterungen erfolgten am: 23.2.77, 24.2.77, 25.2.77</p> <p>Stadtdirektor Riggmann</p>	<p>BILLIGUNGS- U. OFFENLEGUNGSBESCHL.</p> <p>Der Rat der Stadt Bergkamen hat am 19.10.78 den Bebauungsplan Nr. 55b gebilligt.</p> <p>Offenlegung</p> <p>Der Bebauungsplan Nr. 55b hat in der Zeit vom 9.11.1978 bis einschli. 11.12.1978 gem § 2a (6) BBauG einschließlich der Begründung öffentlich ausgelegt.</p> <p>Stadtdirektor Riggmann</p>	<p>SATZUNGSBESCHLUSS</p> <p>Der Rat der Stadt Bergkamen hat gem § 10 BBauG den Bebauungsplan Nr. 55b beschlossen.</p> <p>Stadtdirektor Riggmann</p>	<p>GENEHMIGUNG</p> <p>Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 18. MRZ. 1979 im Amtl. Bekanntmachungsblatt Nr. 65 des Kreises Unna vom 15.11.1979 ortsüblich bekanntgemacht.</p> <p>Stadtdirektor Riggmann</p>	<p>RECHTSKRÄFT</p> <p>Die Gemeinde hat gem § 12 BBauG die Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 55b im Amtl. Bekanntmachungsblatt Nr. 65 des Kreises Unna vom 15.11.1979 ortsüblich bekanntgemacht.</p> <p>Stadtdirektor Riggmann</p>	<p>RECHTSGRUNDLAGEN</p> <p>Rechtsgrundlage für den Bebauungsplan ist das BBauG i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) i.V. mit den Vorschriften der BauNVO i.d.F. der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1783) und der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (SGBI. I S. 211).</p> <p>Stadtdirektor Riggmann</p>	<p>ERARBEITUNG DES PLANENTWURFES</p> <p>Der Bebauungsplan Nr. 55b, die Begründung und die gestalterischen Festsetzungen, die Bestandteil des Bebauungsplanes sind, wurden vom INSTITUT FÜR BODENORDNUNG DER NEUEN HEIMAT, ESSEN erarbeitet. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.</p> <p>Bergkamen, den 24.11.1979 Landungs- u. Vermessungsamt</p>